

**„Förderverein Neue Wege in Somalia“, Zürich. Gegründet von Vre Karrer
www.nw-merka.ch**

Jenny Heeb, Greifenseestrasse 30, 8050 Zürich, Mail: merka02@bluewin.ch

Zürich, 6. Dezember 2013

Liebe Mitglieder, Freundinnen und Freunde von New Ways in Merka

Im August haben wir Ihnen einen Bericht über die Tätigkeit von New Ways in Merka zugestellt mit der Mitteilung, dass wir hier in Zürich die finanzielle Unterstützung Ende April 2014 aufgeben werden.

Unsere Leute in Merka haben jetzt ein Büro in Mogadischu eröffnet, um mit somalischen und internationalen Organisationen besseren Kontakt zu haben. Sie haben die Hoffnung noch nicht aufgegeben, eine Organisation zu finden, die sie finanziell unterstützt, damit sie unter dem Namen „New Ways“ die langjährigen Projekte weiterführen können. Sie möchten auf keinen Fall ihre Unabhängigkeit verlieren. Wie wir aus namentlich nicht erwähnten Zuschriften von Mitarbeitenden entnommen haben, bestehen zwischen der Verwaltung und den Mitarbeitenden Meinungsverschiedenheiten bezüglich der Zukunft der Organisation. Wir hoffen, dass sie alle zusammen eine Lösung finden werden, die auch für die 900 Schülerinnen und Schüler, die Patientinnen und Patienten des Ambulatoriums und die Mitarbeitenden des Stadtreinigungsteams zufriedenstellend sein wird.

Die beiden Schulen funktionieren, es werden Examen durchgeführt und im Ambulatorium werden Patientinnen und Patienten behandelt. Das Stadtreinigungsteam ist weiter im Einsatz. Der Gesundheitsposten von Ambe Banaan musste leider aufgegeben werden, da in dieser Region stets noch Kämpfe zwischen Al Shabab und der AMISOM (Soldaten, die von der Afrikanischen Union für die somalische Regierung kämpfen) stattfinden. Leider wird auch immer wieder in Merka gekämpft. Die Al Shabab führt einen Guerillakrieg. Am Freitag, den 1. November ist vor den New Ways Gebäuden wieder eine Mine explodiert. Ein vorbeifahrender Lastwagen der AMISOM wurde in Stücke gerissen. Glücklicherweise ist das am islamischen Sonntag geschehen, wo die Mitarbeitenden, SchülerInnen und PatientInnen zuhause weilten. Gefragt, ob früher auch schon Minen am gleichen Ort geplatzt seien, hat uns der Leiter von New Ways geschrieben, dies sei schon mehrmals vorgekommen, aber in leichter Form.

Wie wir Ihnen bereits im August mitgeteilt haben, möchten wir den Mitarbeitenden im April 2014 eine Abgangsentschädigung auszahlen. Es würde uns freuen, wenn sie uns dabei helfen könnten, den Mitarbeitenden, die zum Teil schon mit Vre Karrer gearbeitet haben, eine grosszügige Entschädigung zu gewähren.

Wir danken Ihnen, zusammen mit allen Mitarbeitenden in Merka, herzlich für Ihre Unterstützung.

Mit freundlichen Grüssen

Für den Vorstand des „Fördervereins Neue Wege in Somalia“

Jenny Heeb, Präsidentin



**Spendenkonto: „Förderverein Neue Wege in Somalia“, CH-8000 Zürich
Postfinance 80-53042-7 IBAN: CH 62 0900 0000 8005 3042 7 – BIC: POFICHBEXXX**